

# DIKU MSCHAU

## NEWSLETTER

Sportverband  
Bistum Speyer

### Einmal Himmel und zurück

#### „Landauer Engel“ und ihre kleinen Freunde vom Kinderhospiz Sterntaler Dudenhofen

So wie der Frankfurter Flughafen der viertgrößte Flughafen Europas ist, ist der Flugplatz am Ebenberg 1 der GRÖSSTE und COOLSTE Hotspot der Welt für die sage und schreibe 130 kleinen und großen Sterntaler, die mit der Segelfluggemeinschaft Landau und ihrem unbeschreiblichen Team wieder den Himmel stürmen durften. Bei traumhaftem Segelwetter und einer lupenreinen Fernsicht bis zum Horizont starteten die „Landauer Engel“ mit ihren kleinen Freunden vom Kinderhospiz Sterntaler durch. Mit zwei doppelsitzigen Segelflugzeugen, einem Motorsegler und zwei viersitzigen Motorflugzeugen legten sie in 15 Flugstunden insgesamt unfassbare 70 Starts hin.

Und nicht nur mit professionellster Abfertigung und reibungslosen Starts und Landungen trumpten die Segelflugfreunde auf, der motorisierte Viersitzer wurde obendrein höchst persönlich von Michael Eichenlaub, einem pensionierten Lufthansa-Kapitän geflogen.

Die Faszination Fliegen wurde von jedem ganz individuell wahrgenommen. Für Nora ist es ganz toll, „...dass man sich da oben ganz groß fühlt, weil da unter alles so klitzeklein ist“. Und viele der kleinen und großen Sterntaler fühlen sich dort über den Wolken ihren Schätzen, die nicht mehr bei uns sein können, besonders nah.

Ein Gefühl, das sich kaum beschreiben-, aber sehr stark empfinden lässt an diesem besonderen Tag in Landau.

So wundervoll wie in den Lüften, so himmlisch auch die Umsorgung am Boden.

Über 50 unermüdliche Helfer, Kuchen- und Salatpender waren wieder im Einsatz, um ihren Gästen einen unvergesslichen Tag zu beschenken.

Anfang des Jahres erhielt die Segelfluggemeinschaft Landau für dieses großartige Engagement den kleinen goldenen Stern des Sports aus den Händen von Bundespräsident Frank Walter Steinmeier. Am diesjährigen Flugtag würdigte auch Landaus Bürgermeister Maximilian Ingenthron mit seiner Laudatio das Team der Segelflieger und ihr bemerkenswertes Wirken für das Kinderhospiz und seine kleinen Helden.

Weinkönigin Amelie Pfaffmann, die das umwerfende Buffet der Segler - Kuchen, Crepes, Popcorn, Leckerstes vom Grill und schmackhafteste Salate - mit allerlei Köstlichkeiten aus der Region zusätzlich bereicherte, drückte ebenfalls ihre große Anerkennung aus. Auch die VR Bank Südpfalz, die dieses Projekt tatkräftig unterstützt, war vertreten durch Regionaldirektorin Sabine Heil. Sie war begeistert hautnah mitzuerleben, worauf sich so viele Familien seit sieben Jahren immer wieder unsagbar freuen. Die Geschäftsführerin der Sterntaler, Anja Hermann, bedankte sich abschließend beim wundervollen Team der Segelfluggemeinschaft für dieses weitere Mal, an dem sie den Sterntalern den „Himmel auf Erden“ beschert haben.

Wieder mal ein ganz besonders „himmlischer“ Tag für die Sterntaler.

*Text und Fotos: privat, Kinderhospiz Sterntaler*



## Bewegung und Besinnung: Weg – Gedanken

### Spirituelles Wochenende in der Bildungsstätte Heilsbach

Zum zehnten Mal in Folge fand das Seminar „Bewegung und Besinnung: Weg – Gedanken“ vom 21. bis 23. September 2018 in der Bildungs- und Freizeitstätte Heilsbach statt. Gerhard Schwarz, DJK Oppau, für den sportlichen Teil verantwortlich, und Rainer Mäker, Diplom-Theologe und Referent im DJK-Sportverband, freuten sich über fast ideale Wetterbedingungen und den guten Besuch.

Zu Beginn hatte Schwarz ein abwechslungsreiches am Gesundheitssport orientiertes Bewegungsprogramm in der Sporthalle zusammengestellt. Dies erwies sich als sehr vorteilhaft bei dem starken Regen im Pfälzer Wald. Mäker führte in die Tagung ein und schloss den Tag mit einem besinnlichen Text.

Am Samstag führten beide in die Technik des Nordic Walking ein und es ging eine Runde Richtung Rumbach zum „Einlaufen“. Vor dem Mittagessen wurde noch eine Runde Boule auf dem inzwischen abgetrockneten Platz gespielt.

Nach einem biblischen Impuls und Segen zum Aufbruch ging es am Nachmittag in den Wald. Entsprechend den persönlichen Ansprüchen wurden zwei Gruppen gebildet. Die eine Gruppe bewegte sich auf einer flachen Strecke Richtung Biosphärenhaus Fischbach und wieder zurück, während sich die andere Gruppe eine ambitionierte etwa 12 Kilometer lange Strecke rund um die Heilsbach vornahm. Unterwegs wurden in kleinen Pausen Impulse und Geschichten vorgelesen, die zum Nachdenken und zum Gespräch miteinander einluden.

Nach dem Gottesdienst mit Pfarrer Norbert Kaiser sollte noch ein kurzer Gang bis zum Mittagessen stattfinden, doch der strömende Regen verhinderte dies. So gab es noch eine Austauschrunde mit einigen Anregungen für das kommende Jahr und dem Hinweis, dass es gut sei, den sportlich Ambitionierteren entgegen zu kommen und eine anspruchsvollere Route anzubieten. Doch festgestellt wurde auch, dass diejenigen, die auf der flachen Strecke unterwegs waren, zeitlich ähnlich unterwegs waren.

Am Ende des gemeinsamen Wochenendes waren sich die Teilnehmer/innen einig, dass es entspannend und bereichernd war sich auf den Weg zu begeben mit Impulsen, Bibeltexten und Gesprächen, Gebet und Gottesdienst. Mit vielen guten Eindrücken machten sich alle nach dem stärkenden Mittagessen auf den Weg in die Pfalz und ins Saarland. Nächster Termin: 6. – 8. September 2019.



### World Food Trip spendet für Projekt des Solilaufs

Zum zweiten Mal in Folge freute sich das Orgateam des St. Ingberter Solilaufs über den Erlös, den das Team von World Food Trip auf der Benefizveranstaltung mit seinen veganen Wraps erwirtschaftet hatte. Tobias Klever und seine Frau Walaa Kleber übergaben nun Vertretern des Orgateams einen Scheck über 1040€. Die Italian, Indian und Inka-Wraps waren beim Solilauf so gut angekommen, dass dieser Erlös aus dem Verkauf nun für die Kindertagesstätte im Armenviertel von Dourados in Brasilien gespendet werden konnte.



Bild: Gabi Strobel, Karl Ackermann, Tobias Klever, Ulrike Selgrad, Bernhard Gries, Walaa Klever und der kleine Junes Klever (v.l.). Im Hintergrund der Mitarbeiter Alaa Habaschi. Foto: Lukas Strobel

**DJK-Sportverband  
Newsletter**

**Webergasse 11  
67346 Speyer**

**Tel.: 06232 - 102 318**

**Fax: 06232 - 102 426**

**E-Mail: [geschaeftsstelle@djk-dv-speyer.de](mailto:geschaeftsstelle@djk-dv-speyer.de)  
[www.djk-dv-speyer.de](http://www.djk-dv-speyer.de)**